

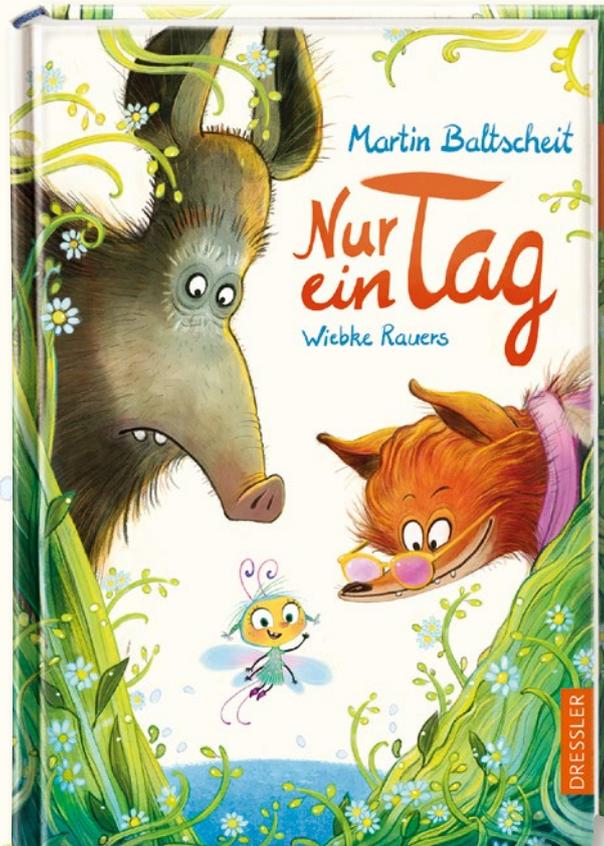
Martin Baltscheit

Nur ein Tag

Wiebke Rauers



IDEEN & ANREGUNGEN FÜR SCHULE,
KINDERGARTEN UND KINDERGRUPPEN



DRESSLER

INHALT

Einleitung	3
Inhalt der Geschichte – Buch, Hörbuch, Theaterstück	4
Biografien	5
TIPPS & IDEEN: FREUNDSCHAFT, GLÜCK UND GRÖßERWERDEN	
1 Fliege zum Liebhabern	6
2 Würfelspiel »Glück sammeln«	7–8
3 Glückstagebuch	9–10
4 Glücksbringer	11
5 Was brauchst du zum Glücklichsein?	12
6 Wie ist das bei Menschen?	13
7 Lebensweg	14
8 Gefühlsfarben	15
9 Sorgenfliege	16
10 Mein schönster Geburtstag	17
11 Immer die Wahrheit sagen?	18
12 Wunschwolken	19
13 Fliegenblüten	20
TIPPS & IDEEN: VERLUST UND TRAUER	
14 Friedlich einschlafen	21–22
15 Erinnerungskerze	23
16 Rollenspiel: sich gegenseitig trösten	24
17 Trostpostkarte & Trostbox	25
18 Todesanzeige	26
19 Danksteine	27
20 Wohin geht es nach dem Tod?	28
21 Schatzkästchen	29

EINLEITUNG

»Nur ein Tag« ist ein Buch, das nur so vor Lebensfreude sprüht und sich mit viel Humor dem Sinn des Lebens widmet. Martin Baltscheit verwebt Themen wie Freundschaft, Glück und Verlust zu einer anrührenden Geschichte, die sich wunderbar dazu eignet, Kinder spielerisch für Lebensfragen zu sensibilisieren.

Wie schon »Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte« bietet auch sein neues Buch »Nur ein Tag« vielfältige Ansätze, um Grundschul- und Kindergartenkinder zum Nachdenken und zur Interaktion anzuregen. Während des Vorlesens können die zauberhaften Illustrationen von Wiebke Rauers betrachtet und anschließend in die Bastel- und Malaufgaben integriert werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche Ideen und Anregungen zur Beschäftigung mit den Themen Freundschaft, Glücklichein, Größerwerden, Verlust und Trauer. Diese werden ergänzt durch Bastelvorschläge und -vorlagen für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren.

Die Vorschläge stellen ein Baukastensystem dar, aus dem Sie genau auswählen können, was Sie benötigen. Jede Idee ist auf einem gesonderten Blatt dargestellt, so dass Sie sie einfach ausdrucken können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit »Nur ein Tag!«

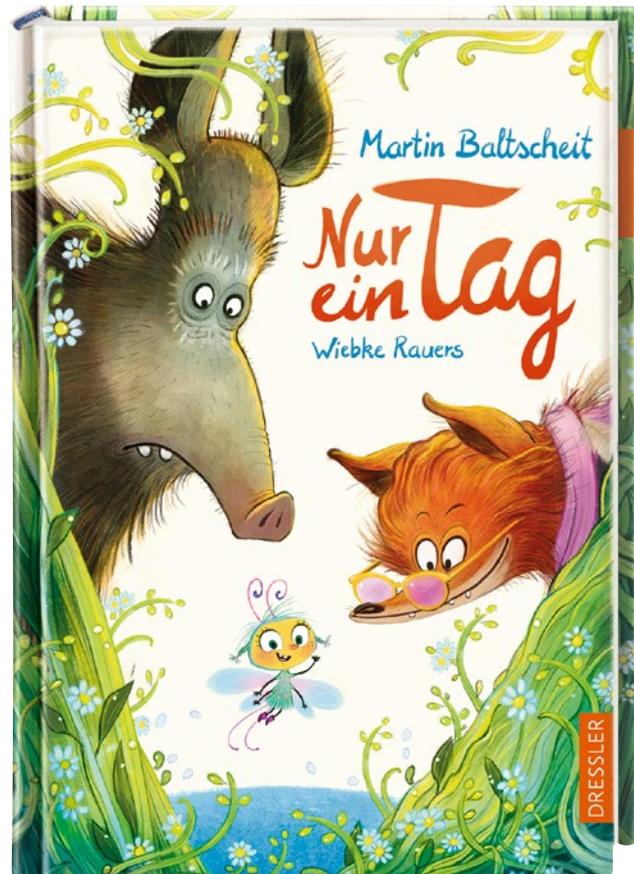


ZUM INHALT DER GESCHICHTE

DU HAST IMMER GENUG ZEIT,
UM GLÜCKLICH ZU SEIN!

Als Wildschwein und Fuchs unerwartet Zeugen werden, wie eine bezaubernde Eintagsfliege schlüpft, haben sie ein Problem – wer bringt ihr bloß bei, dass sie nur einen Tag zu leben hat? Kurzerhand behaupten sie, der Fuchs sei derjenige, der bald sterben würde. Die hübsche Fliege hat gleich eine Idee und verkündet: Dann müsse eben das ganze Leben in einen Tag hinein, mit-samt dem großen Glück!

Martin Baltscheit
NUR EIN TAG
Einband und farbige Illustrationen
von Wiebke Rauers
112 Seiten · Ab 6 Jahren
12,99 € [D] · 13,40 € [A]
ISBN 978-3-7915-2702-4



»Nur ein Tag« gibt es auch als
Theaterstück und als Hörbuch.

Hörspiel · Ab 6 Jahren
Mit Martin Baltscheit,
Annett Louisan und Charlie Hübner
1CD · Laufzeit: ca. 45 Min.
UVP 12,99 € [D] · 13,40 € [A]
ISBN 978-3-8373-0764-1



BIOGRAFIEN AUTOR & ILLUSTRATORIN

MARTIN BALTSCHKEIT

wurde 1965 in Düsseldorf geboren, studierte Kommunikationsdesign und ist Illustrator, Sprecher, Schauspieler, Buch-, Hörspiel- und Theaterautor. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Preise, darunter alle deutschen Staatspreise, wie den Deutschen Jugendliteraturpreis, den Deutschen Kurzfilmpreis und den Deutschen Jugendtheaterpreis. Für »Nur ein Tag« wurde Baltscheit 2014 mit dem Kinder- und Jugendhörbuchpreis ausgezeichnet.



©Stefanie Weiler

WIEBKE RAUERS

geboren 1986, studierte Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Illustration in Düsseldorf. Nach ihrem Diplom 2011 zog sie nach Berlin und arbeitete dort fünf Jahre als Charakterdesignerin in einem Animationsfilmstudio. Seit 2015 ist sie Freiberuflerin in Berlin und arbeitet an Apps, Ausstellungen und allem, was mit Zeichnen zu tun hat. »Nur ein Tag« ist das erste Kinderbuch, das sie illustriert hat.



©privat

[1] FLIEGE ZUM LIEBHABEN

»Wenn ich sie kennen lerne und lieb gewinne ...«
 »... musst du weinen, wenn sie stirbt?«

[Seite 12]



Diese Fliege gibt es nicht nur für einen Tag. Aus einer Socke kann sich jedes Kind eine Fliege zum Liebhaben basteln.

BENÖTIGTES MATERIAL:

1 Socke, Watte, Wolle, 2 Wackelaugen,
 6 Holzperlen, Pfeifenputzerdraht,
 Stopfnadel, Stift

SO GEHT'S:

- Socke mit Watte ausstopfen
- Mit Wolle einen Kopf abbinden
- Das untere Ende der Socke zuknoten und abschneiden
- Haare und Flügel aus Filz ankleben
- Mit der Nadel 6 Wollbeine durch den Sockenkörper ziehen und festknoten
- Am unteren Ende der Beine je eine Holzperle auffädeln und Band verknoten
- Wackelaugen aufkleben, Mund, Nase, Wimpern und Bäckchen aufmalen

[2] WÜRFELSPIEL »GLÜCK SAMMELN«

»Wer nur einen Tag hat,
braucht das ganze Glück in vierundzwanzig Stunden.«

[Seite 25]

Bei diesem Würfelspiel soll möglichst schnell Glück gesammelt werden.

BENÖTIGTES MATERIAL:

Schokolinsen, Würfel, Musterklammer

SO GEHT'S:

Schneiden Sie den Pfeil aus und befestigen sie ihn mit einer Musterklammer am Spielplan. Legen Sie eine Schokolinse auf auf jedes Blattfeld, drehen Sie den Pfeil auf die 3 und stellen sie die Spielfiguren auf START. Nun wird reihum gewürfelt und die Spielfigur entsprechend der Augenzahl von 1 bis 5 gezogen.

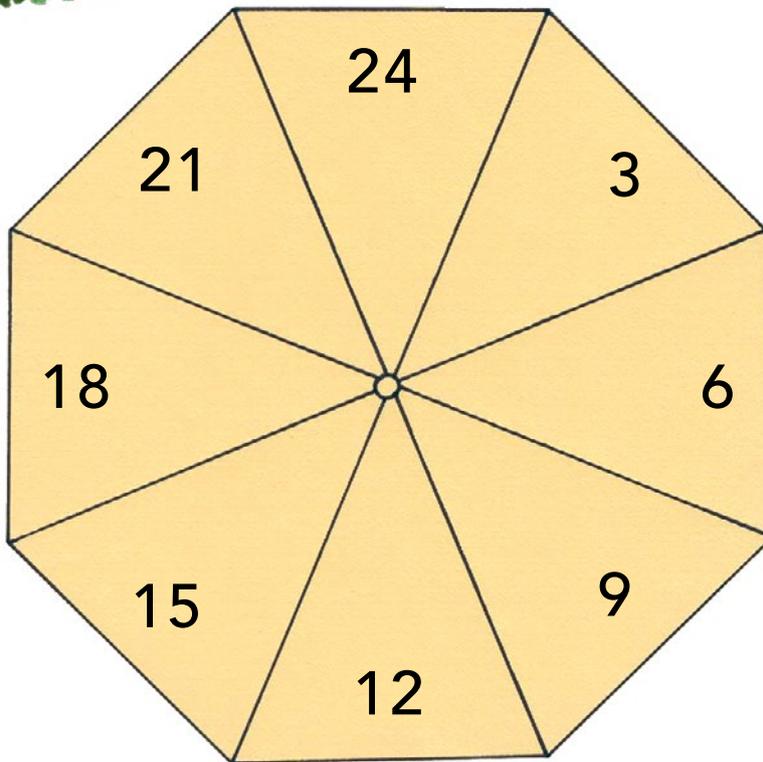
Liegt auf dem Feld eine Schokolinse, so wird dieses »Glück« in einen gemeinsamen Sammelbehälter gelegt. Würfelt der Spieler eine 6, muss der Lebensuhrpfeil um ein Feld weitergestellt werden. Schaffen es die Spieler gemeinsam, alles »Glück« für die kleine Fliege einzusammeln (Feld 24)? Dann werden die Schokolinsen verteilt und gegessen.

> Vorlagen siehe nächste Seite

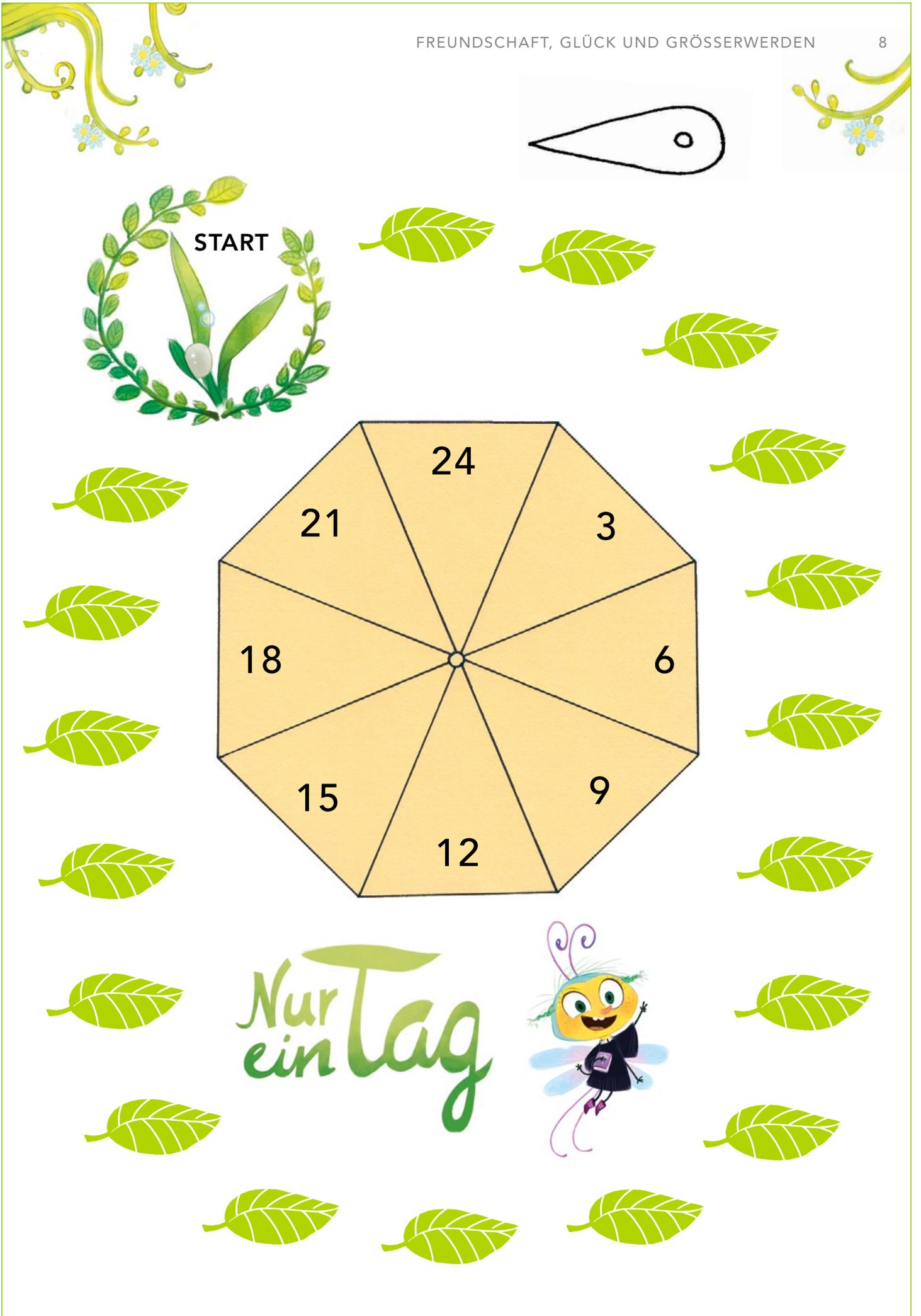




START



Nur ein Tag



[3] GLÜCKSTAGEBUCH

*»Dann hätte ich einfach nur einen schönen Tag gehabt.
Einen wunderschönen Tag, den schönsten Tag in meinem Leben.«*

[Seite 85]

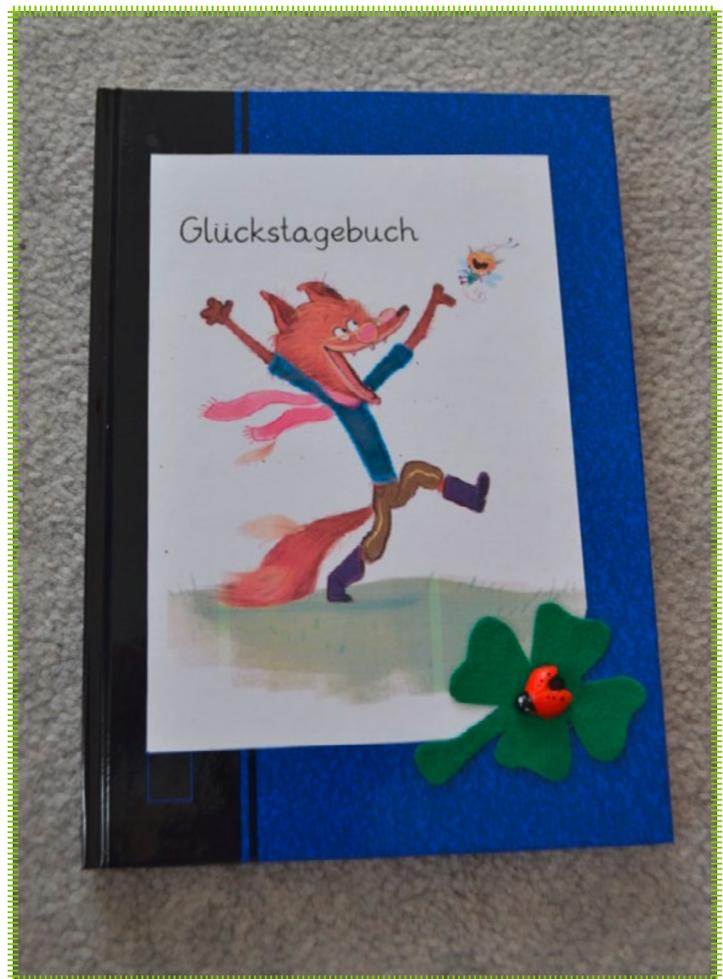
Basteln Sie mit den Kindern Glückstagebücher. Mit bunten Bildern beklebt, wird aus einfachen Notizheften ein kleiner Erinnerungsschatz.

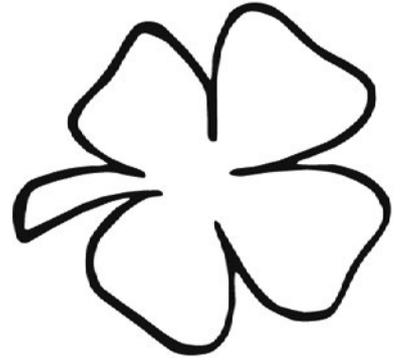
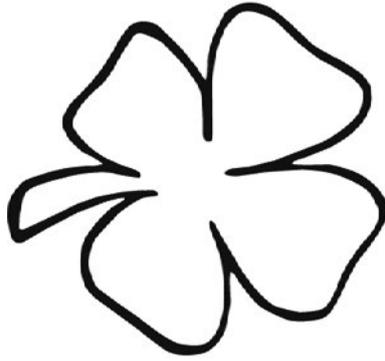
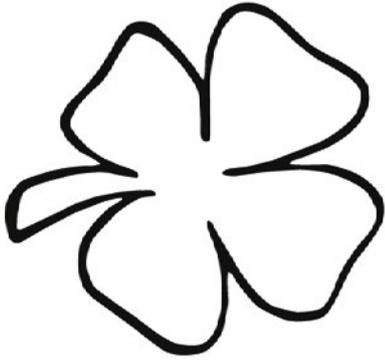
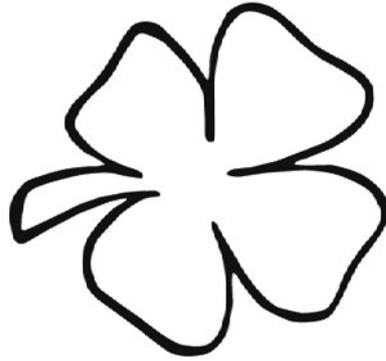
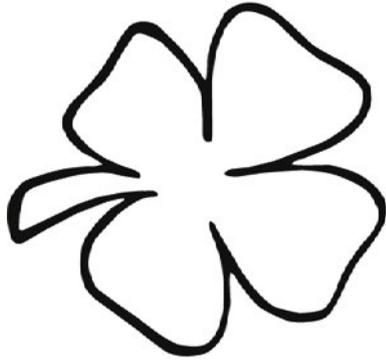
Für jeden Tag ist eine Seite vorgesehen, auf die die Kinder malen, schreiben oder kleben, was sie an diesem Tag am besten fanden.

Nach dem Motto: Heute war ich glücklich, als ...

BENÖTIGTES MATERIAL:
Notizhefte

> Vorlagen siehe nächste Seite





[4] GLÜCKSBINGER

›Die Fliege will den Fuchs glücklich machen,
ob er will oder nicht, und sie wird es schaffen.‹

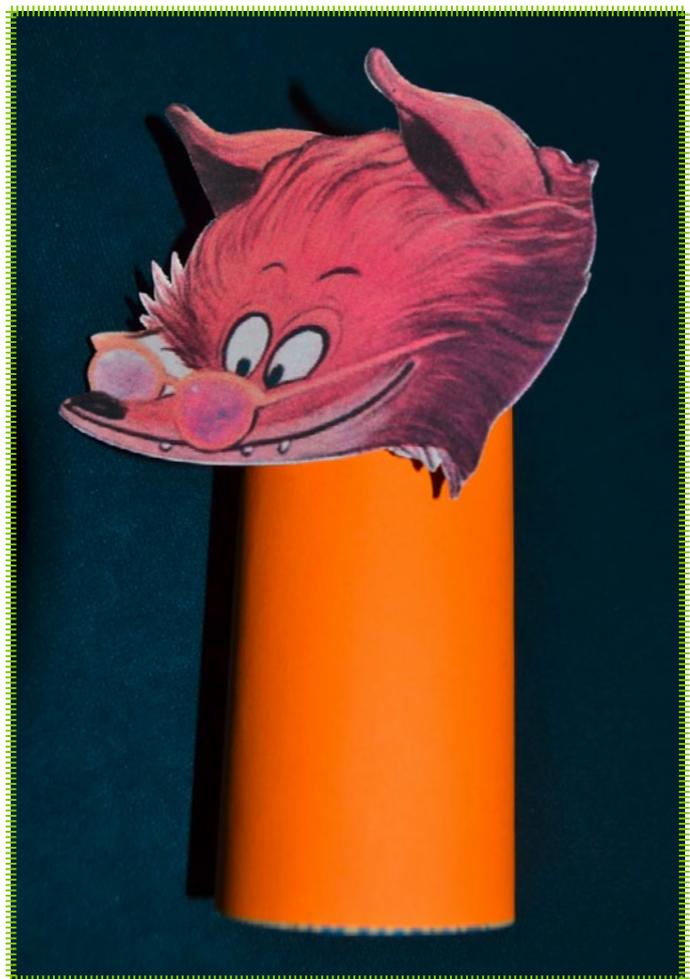
[Seite 35]

Lassen Sie ihre Gruppe zum Glücksbringer werden. Schneiden Sie den Fuchskopf aus und kleben Sie ihn an eine Toilettenpapier- oder Papprolle.

Wählen Sie ein Kind aus und geben Sie die Fuchsfigur reihum. Dabei soll jedes Kind etwas Nettes über das ausgewählte Kind in die Rolle sprechen. Zum Schluss darf dieses Kind den Fuchs mit all den netten Worten behalten.

BENÖTIGTES MATERIAL:

Papprolle



[5] WAS BRAUCHST DU ZUM GLÜCKLICHSEIN?

Stell Dir vor, du hättest nur diesen einen Tag. Was würdest du an diesem Tag machen?
Male oder schreibe.



Was würdest du essen und trinken?



Mit wem möchtest du zusammensein?



Was würdest du anziehen?



Welches Lied möchtest du zum Einschlafen hören?



[6] WIE IST DAS BEI MENSCHEN?

»Der Tag hier draußen ist nicht unser einziger Tag,
er ist nur der letzte.«

[Seite 93]



Wie ein Schmetterling durchläuft auch die kleine Fliege im Laufe ihres Lebens verschiedene Stadien. Lebt sie wirklich nur einen Tag? Ist die Fliege nach ihrem Tod ganz verschwunden?

Wie ist das beim Menschen? Wann beginnt sein Leben? Verwandelt sich der Mensch nicht auch im Laufe seines Lebens? Welche Dinge sind für Kinder wichtig und welche für ihre Eltern oder Großeltern?

Philosophieren Sie ein wenig mit den Kindern.



[7] LEBENSWEG

*›Der Stundenplan des Lebens füllt sich von selbst.
Babys werden groß, Erwachsene werden kleinlich.‹*

[Seite 69]

Die Fliege, Fuchs und Wildschwein spielen einen Lebensweg nach. Sprechen Sie über die verschiedenen Lebenssituationen und gestalten Sie mit Ihrer Gruppe Lebenswege.

Legen sie hierfür Papierstreifen bereit. Nach Alter geordnet (Baby, Taufe, Kindergarten, Schule, ...) kleben die Kinder nun Fotos von sich selbst (alternativ von ihren Eltern / Großeltern) auf den Streifen.

WEITERE GESTALTUNGSIDEE:

Die Kinder schneiden aus Zeitschriften unterschiedlich alte Personen aus, sortieren diese nach Lebenssituationen und kleben die Bilder auf eine Tapetenrolle.



[8] GEFÜHLSFARBEN

›Die Dunklen sehen sowieso alles Schwarz und brauchen keine Brillen.‹

[Seite 81]

Denken Sie gemeinsam mit den Kindern über die Gefühle in dieser Geschichte nach. Legen Sie verschiedenfarbige Tücher bereit und lassen Sie die Kinder die Farben wählen, die die Gefühle von Fuchs, Wildschwein und Fliege am besten ausdrücken.

BENÖTIGTES MATERIAL:
verschiedenfarbige Tücher

Ergänzend können die Kinder auch entsprechende Gesichtsausdrücke machen. Am Ende der Geschichte wählt jedes Kind die Tuchfarbe, die am besten zu seinem momentanen Gefühl passt.



[9] SORGENFLIEGE



»Ach, der arme kleine Fuchs ...
... oh, ich habe mich so gesorgt. Den ganzen Tag.«

[Seite 83]

Durch ihre fröhliche und unbekümmerte Art lässt die Fliege den Fuchs und das Wildschwein ihre Sorgen und ihren Kummer vergessen.

Basteln Sie mit Ihrer Gruppe – in Anlehnung an die Sorgenpüppchen aus Guatemala – kleine »Sorgenfliegen«. Wie den Püppchen werden der Fliege die Sorgen abends erzählt. Dann legt man die Fliege unter das Kopfkissen, damit die Sorgen am nächsten Morgen nicht mehr so schlimm sind.

Die Sorgenfliege besteht aus einem Stückchen Pfeifenputzerdraht, der schleifenförmig durch eine Holzperle gesteckt wird. Flügel aus Papier ankleben, ein Gesicht aufmalen und die Fliege in einer Streichholzschachtel aufbewahren. Fragen Sie die Kinder, welche Sorgen sie abgeben möchten.

BENÖTIGTES MATERIAL:

farbiger Pfeifenputzerdraht, helle Holzperlen, Streichholzschachteln



[10] MEIN SCHÖNSTER GEBURTSTAG

›Zum Geburtstag viel Glück, einmal vor und zurück!‹

[Seite 75]

Lassen Sie die Kinder von Ihrem schönsten Geburtstag berichten. Welche Geschenke, welches Essen gab es? Wer war zu Besuch?

Im Anschluss können die schönsten Erinnerungen mit einem Permanentmarker auf bunten Luftballons festgehalten werden.

BENÖTIGTES MATERIAL:
Luftballons, Permanentmarker



[11] IMMER DIE WAHRHEIT SAGEN?

›»Nie wieder seht ihr mich, ihr Lügensäcke!«
Wie ein Messer schneidet sie die Luft in kleine Wutwirbel
auf ihrer Flucht vor dem Betrug und den Betrügern.«

[Seite 78]

Verteilen Sie die Kärtchen und lassen Sie die Kinder zunächst eine Weile ruhig nachdenken.
Sprechen Sie anschließend gemeinsam über die Gedanken der Kinder.

War es richtig zu lügen? Was wäre passiert, wenn der Fuchs und das Wildschwein sofort die Wahrheit gesagt hätten? Wem hat die Lüge genutzt? Hat die Lüge geschadet?
Kennst du Situationen, in denen es besser ist zu lügen?

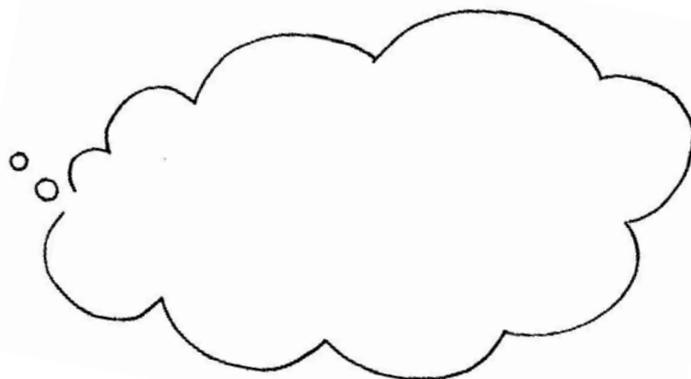
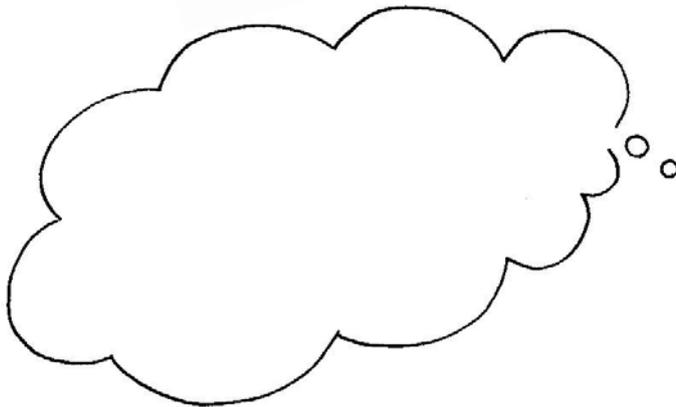
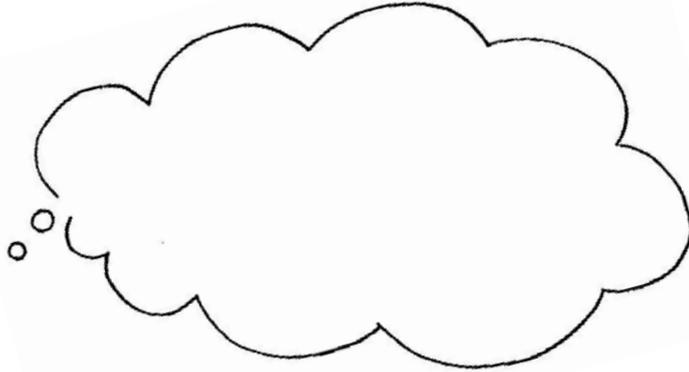


Hättest du der Fliege die Wahrheit gesagt?



[12] WUNSCHWOLKEN

Was denken und wünschen sich der Fuchs, die Fliege und das Wildschwein?



[13] FLIEGENBLÜTEN

»Und was machen wir jetzt?«, fragt der Fuchs.

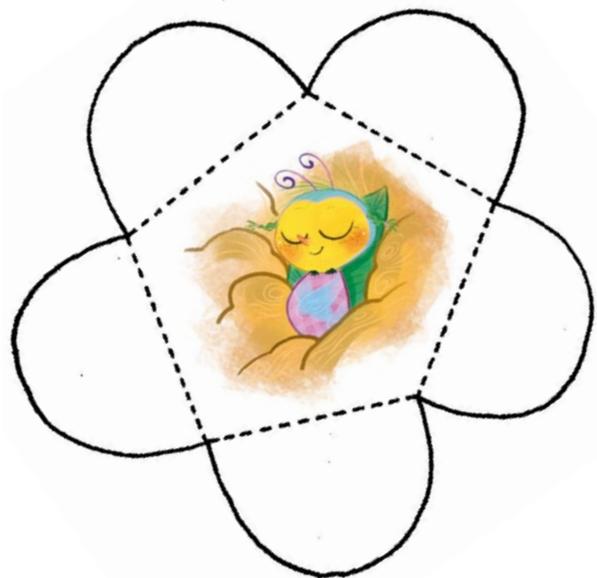
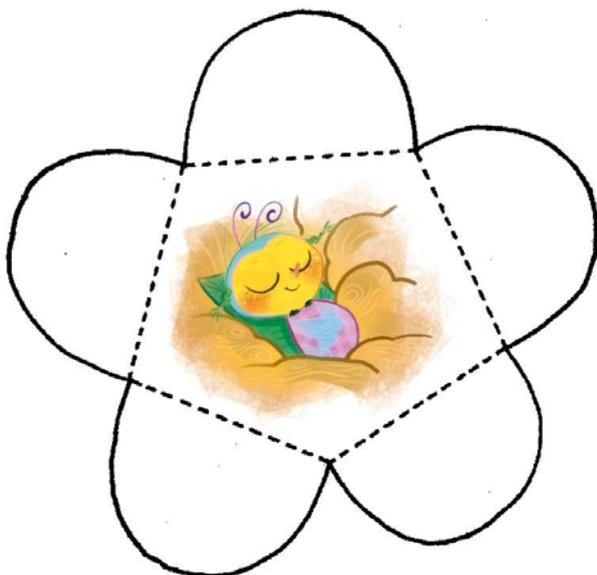
»Wir warten«, antwortet das Wildschwein.

»Du meinst wir warten, bis das Ei schlüpft?«

[Seite 100]

Lassen Sie mit den Kindern neue Fliegen schlüpfen. Schneiden Sie hierfür die Blumenvorlage aus und knicken sie die Blütenblätter an den gestrichelten Linien nach innen. Jedes Kind bekommt so eine Blüte und legt diese auf eine Wasseroberfläche.

Schon nach kurzer Zeit wird sich die Blüte öffnen und eine neue Fliege erscheinen.



[14] FRIEDLICH EINSCHLAFEN

›Sie schieben ihr das Ruhekissen unter den Kopf.
Es ist bequem genug, um darauf zu sterben.‹

[Seite 95]



Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, weshalb die Fliege so friedlich einschlafen konnte. Was braucht ein Mensch, um friedlich sterben zu können? Halten Sie die Ideen auf blattförmigen Zettelchen fest und kleben Sie das Ganze zu einem Baum zusammen.

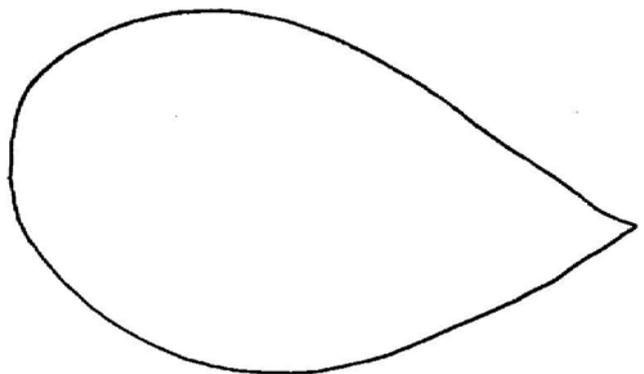
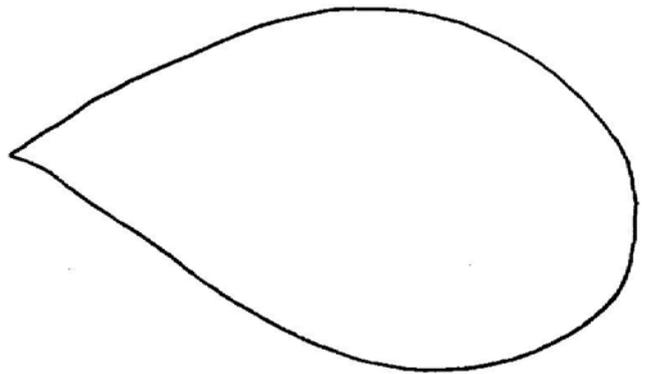
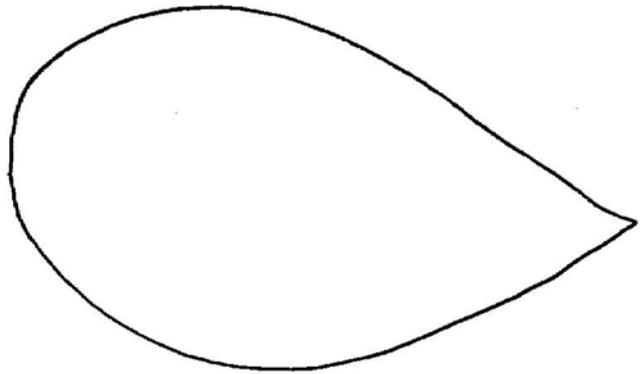
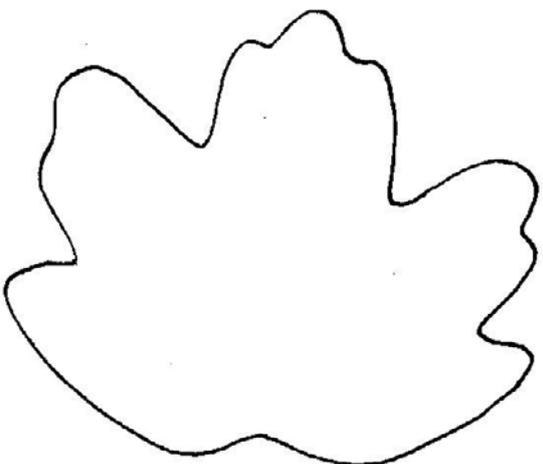
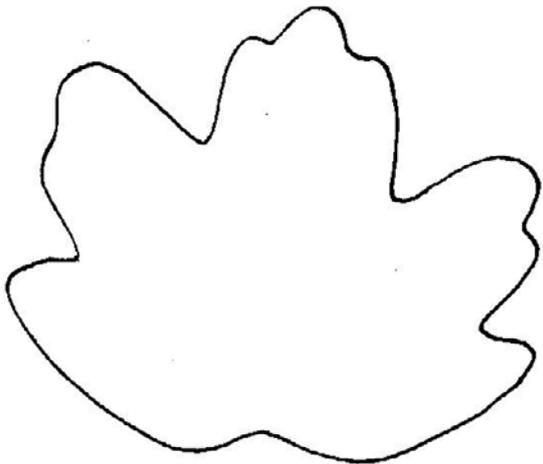
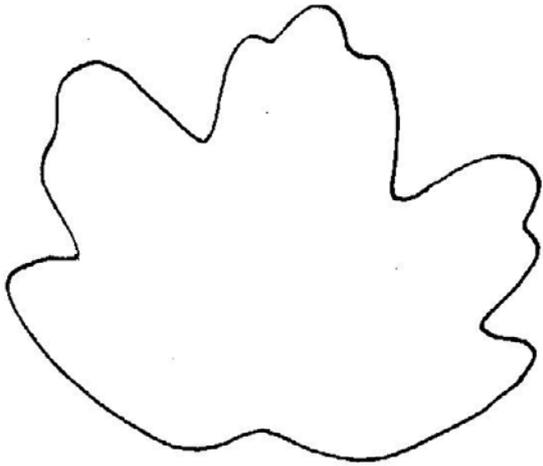
WEITERE GESTALTUNGSIDEE:

Geben Sie jedem Kind ein Ahornblatt (evtl. gepresst) und ein Stück rosa Stoff. Die Kinder zeichnen nun die friedlich eingeschlafene Fliege (oder jemanden, um den sie selbst trauern), schneiden diese aus und kleben sie mit dem Stoffkissen auf das Blatt.

BENÖTIGTES MATERIAL:
farbiges Papier, rosa Stoff, Blätter

> Vorlagen siehe nächste Seite





[15] ERINNERUNGSKERZE

»... dann wirst du traurig. Und du siehst ja andauernd Sachen von ihm.
Das ganze Haus ist voll davon.«

[Seite 70]

Wenn Menschen trauern, zünden sie häufig ein Licht der Hoffnung an. Stellen Sie eine Kerze für die Fliege auf und lassen Sie die Kinder nacherzählen, welche schönen Erinnerungen der Fuchs und das Wildschwein mit der Fliege sammeln konnten.

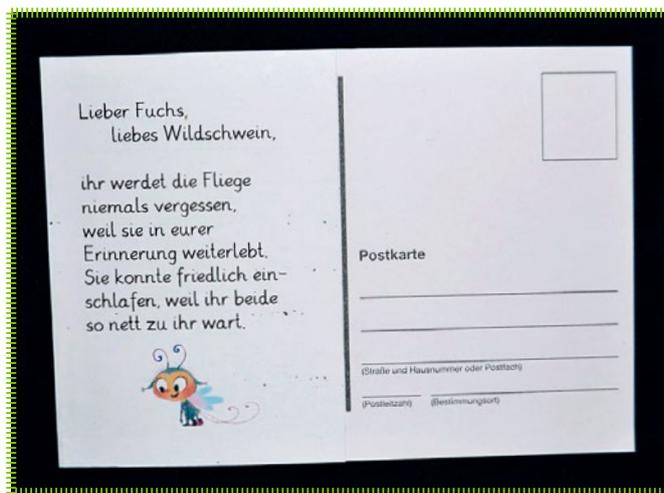
Müssen Kinder aus Ihrer Gruppe selbst von jemandem Abschied nehmen, können sie auch über die eigenen Erinnerungen sprechen.



[17] TROSTPOSTKARTE & TROSTBOX

»Du siehst Fuchs, wir alle hier vermissen dich
und keiner wird dich vergessen.«

[Seite 72]



Verteilen Sie Blanko-Postkarten und lassen Sie die Kinder kleine Trostbotschaften an den Fuchs und das Wildschwein schreiben.

Wird in der Gruppe getrauert, bietet sich eine Trostbox an. Alle Trostbotschaften und -bilder werden in Briefumschläge gesteckt und in einer Schachtel gesammelt. Wer sich später besonders traurig fühlt, darf einen der Umschläge herausziehen.

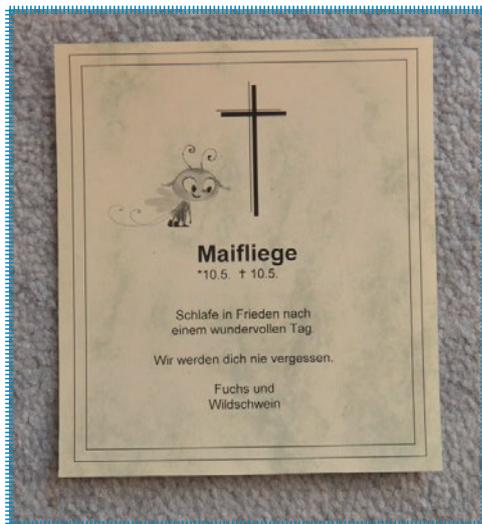
BENÖTIGTES MATERIAL:
Blanko-Postkarten,
Briefumschläge, Schachtel



[18] TODESANZEIGE

*›Fuchs und Wildschwein sind nicht gegangen,
als die kleine Fliege eingeschlafen ist.«*

[Seite 99]



Sammeln Sie Todesanzeigen aus der Zeitung. Betrachten Sie diese gemeinsam und lassen Sie die Kinder frei dazu erzählen. Rechnen sie zusammen aus, wie alt die Menschen geworden sind.

Wer mag, kann eine Todesanzeige für die kleine Fliege gestalten.



[19] DANKSTEINE

*›Es ist der letzte Vorhang für die allerliebste Eintagsfliege,
die sie je in ihrem Leben kennengelernt haben.‹*

[Seite 91]

Können Fuchs und Wildschwein nicht dankbar für diesen Tag mit der Fliege sein? Lassen Sie die Kinder im Namen der beiden Freunde einen Dankstein gestalten. Sie können malen oder schreiben.

Wer unabhängig vom Buch einen Dankstein gestaltet, kann diesen später auf dem Grab eines verstorbenen Verwandten oder Freundes niederlegen.



[20] WOHIN GEHT ES NACH DEM TOD?

*»Der Wind schiebt das Blatt voran und weht die große Liebe des Tages weit hinaus,
dorthin, wo niemand sie mehr sehen kann
und ein alter Karpfen den Kreis des Lebens wieder schließt.«*

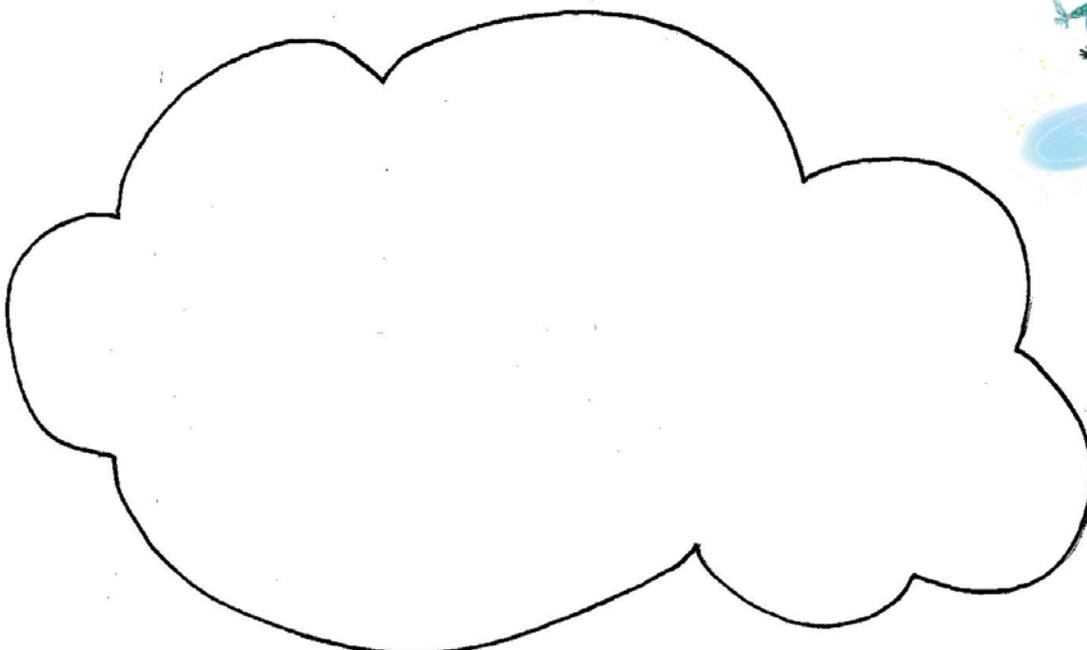
[Seite 99]

Wohin geht die Fliege? Ist sie ganz weg? Gibt es so etwas wie den Himmel?

Sammeln Sie die Vorstellungen der Kinder auf Wölkchenzetteln und kleben Sie einen Wolkenhimmel zusammen.

WEITERE GESTALTUNGSIDEE:

Verteilen Sie Wolkenzetteln und lassen Sie die Kinder malen oder bekleben, wie ihr Himmel/ihr Jenseits aussehen soll (wie ein Wald, eine Blumenwiese, mit ganz viel Watte ...).



[21] SCHATZKÄSTCHEN

›Der Nachthimmel spiegelt sich im See, der wie ein Meer voller Erinnerungen ist
und auf dem Wasser funkeln Sterne.‹

Sterne von allen Seiten für eine unvergessliche Fliege.‹

[Seite 99]

PACKEN SIE EINE SCHACHTEL
MIT FOLGENDEN DINGEN:
etwas grüne Wolle (= Haarsträhne),
Bild von der Fliege, kleines rosa
Kissen, Handtäschchen, Blatt

Erzählen Sie den Kindern, dass dies
eine Erinnerungsschachtel an die
Fliege ist. Fallen den Kindern noch
mehr Dinge ein, die man hineinlegen
könnte?

In Trauergruppen können die Kinder
eigene Schachteln anlegen und sich
beim Packen bewusst Zeit und Raum
für ihre Erinnerungen nehmen.

